

Wofür braucht Niederbayern Europa? Was hat Manfred Weber erreicht?

- **Arbeitsplätze für Niederbayern:** Die Hälfte der Wirtschaftsleistung in Niederbayern kommt vom Export. Unsere Handwerker fahren nach Österreich, unsere Milch und unseren Käse verkaufen wir nach Italien und unsere BMWs in die ganze Welt. Europa heißt offener Binnenmarkt und damit tausende von neuen und sicheren Arbeitsplätzen.
- **Europäische Gelder für Niederbayern:** Grenzüberschreitende Zusammenarbeit, Wirtschaftsförderung, Straßenbau, Landwirtschaft, Tourismuswerbung, Hochwasserschutz und vieles mehr wird in Niederbayern über EU-Mittel mitfinanziert. Niederbayern ist Empfängerregion, wir bekommen mehr Gelder aus Brüsseler Töpfen, als von den Bürgern gezahlt wird. Diese Mittel wurden gesichert.
- **Kampf gegen Kriminalität in Niederbayern:** Die Grenzen nach Österreich und Tschechien sind offen. Das ist gut, aber auch die Kriminellen haben offene Grenzen. Die Schleierfahndung hilft hier genauso wie die Vernetzung der Verbrecherdatenbanken und Polizeibehörden in Europa. Die Kriminalitätsrate ist nach der Grenzöffnung sogar gesunken.
- **Faire Wettbewerbsbedingungen für Niederbayern:** Industriebetriebe, Landwirte und Handwerker stehen im harten Wettbewerb mit anderen Ländern. Über die Gesetzgebung der EU werden in ganz Europa die gleichen Umweltstandards etabliert oder die Arbeitsschutzvorschriften angeglichen. Warum sollen in Österreich niedrigere Standards gelten?
- **Niederbayerns Charakter erhalten:** Uns gefällt Niederbayern so, wie es ist – liebenswerte Dörfer, pulsierende Städte, eine bäuerlich geprägte Landschaft. Die EU fördert die Dorferneuerung und die traditionellen Strukturen im ländlichen Raum.

Wollen Sie mehr wissen?

Wenden Sie sich an das
Niederbayern-Büro von Manfred Weber

Holunderweg 9a · 93359 Wildenberg
Telefon 0 94 44 / 87 09 752
info@weber-manfred.de

Für ein starkes Niederbayern in Europa

**Europa-
abgeordneter
Manfred Weber**
Niederbayerns Stimme
in Europa

**Bilanz von fünf Jahren Arbeit
im Europäischen Parlament**

Was bringt die EU für Niederbayern?

Fragen und Antworten



EVP-ED

CSU
näher am Menschen.

Europa ein Gesicht geben

2004 ist Manfred Weber für die CSU in das Europäische Parlament gewählt worden. Seitdem ist er in jedem Winkel Niederbayerns unterwegs, um den Menschen die EU nahezubringen und ihre Ideen und Anregungen für seine Arbeit in Brüssel aufzunehmen. „Europa hat durch Manfred Weber in Niederbayern ein Gesicht bekommen“, sagt der Passauer Landrat Franz Meyer.

Manfred Webers Hauptziel ist, die **Interessen der Niederbayern in der EU zu vertreten**. „Vernehmbar, deutlich und mit vollem Einsatz“, wie Weber selbst sagt.

Warum EU?

Europa – das war einmal das größte Friedensprojekt weltweit. Mit Erfolg. Die EU hat Europa nach dem Zweiten Weltkrieg Jahrzehnte Frieden gebracht.

Heute geht es aber im vereinten Europa längst um mehr – um ganz konkrete Alltagspolitik und Problemlösung. Zum Beispiel:

- Der internationalen Wirtschafts- und Finanzkrise kann nur ein gemeinsam handelndes Europa entgegentreten.

Wer ist Manfred Weber?

Manfred Weber (36) ist im Europaparlament **innenpolitischer Sprecher der konservativen EVP-ED-Fraktion**, der CSU und CDU angehören. Sie ist die größte Gruppe im Parlament.

Er arbeitet in zwei Ausschüssen: dem **Ausschuss für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres** sowie dem **Ausschuss für Regionalpolitik**.

Der Diplom-Ingenieur (FH) für Physikalische Technik ist auch **Bezirksvorsitzender der CSU Niederbayern**, Mitglied im Präsidium der CSU und Vize-Chef der CSU-Grundsatzkommission.

Manfred Weber ist verheiratet und lebt in Wildenberg im Landkreis Kelheim.



- Gegen die großen Wirtschaftsblöcke Nordamerika oder China kann die EU nur gemeinsam bestehen.
- Es braucht gemeinsame Mindeststandards in Europa, etwa bei Unternehmenssteuern, Umwelt oder Gesundheit. Sonst findet laufend ein Dumpingwettbewerb statt.
- Europa muss auf der Welt eine Vorreiterrolle einnehmen, um den ärmeren Ländern zu helfen und gemeinsam für mehr Frieden und Sicherheit zu sorgen.

Heute geht es darum, die bayerischen Ziele in der EU durchzusetzen. Dazu braucht es starke Abgeordnete und das Verständnis der Menschen, dass Europa eine Gestaltungs- und Lösungsebene ist und nicht nur Probleme bringt.

Für was stehen Manfred Weber und die CSU?

- **Europas Grenzen definieren:** Die CSU legt als einzige Partei den Finger in die Wunde, wenn es um die Frage des EU-Beitritts der Türkei geht. Privilegierte Partnerschaft ja, Vollmitgliedschaft nein!
- **Mehr Mitsprache der Menschen:** Europa wird oft als weit weg wahrgenommen. Das muss sich ändern. Die CSU will, dass die Bürger mehr mitreden können. Deshalb will sie Volksentscheide zu großen EU-Themen und EU-Erweiterungen einführen.
- **Fairer Umgang mit den Landwirten:** Die CSU kämpft in Brüssel für gute Rahmenbedingungen für die bäuerliche Landwirtschaft. Der Erfolg: Einführung eines Milchfonds, sanfte Übergänge bei der Modulation und praktikable Lösungen beim Pflanzenschutz.
- **Stärkung im sozialen Bereich:** Aus dem Europäischen Sozialfonds werden beispielsweise Praxisklassen in den niederbayerischen Hauptschulen gefördert.



Kämpfen in Brüssel gemeinsam für Niederbayerns Wirtschaft: Bundeswirtschaftsminister Karl-Theodor zu Guttenberg und Manfred Weber